VALUE Data Insights

Die Immobilienmarktanalyse.
Erstellt auf Basis der VALUE Marktdatenbank.

2. Quartal 2025

VALUE
MARKTDATEN

Data Insights

Unsere aktualisierten Immobilienmarktdaten zum 2. Quartal 2025 liegen vor und stehen in der VALUE Marktdatenbank ab dem 11.07.2025 zur Auswertung bereit. Wie gewohnt informiert das Team VALUE Marktdaten mit dem VALUE Data Insights über aktuelle Marktentwicklungen.

Zum zweiten Mal in Folge steigen die Preise in allen Marktsegmenten. Der Markt hat nach den Turbulenzen der letzten Jahre in eine stabile Wachstumsphase gedreht. Der bundesweite Medianpreis für Eigentumswohnungen stieg im Vergleich zum Vorquartal um 2,1 % und machte damit einen deutlichen Sprung. Die Preise für Ein-/Zweifamilienhäuser entwickelten sich etwas dynamischer als im Vorquartal und verzeichnen ein Plus von 1 %. Auf Jahressicht stiegen die Eigenheimpreise um 1,7 % und die Wohnungspreise um 3,5 %.

Der Mietmarkt zog im zweiten Quartal ebenfalls weiter an, etwas stärker als im Vorquartal. Die öffentlich inserierten Neuvertragsmieten lagen im Vergleich zum Vorquartal mit 1,3 % im Plus. Im Vergleich zum Vorjahr ergibt sich damit eine Preissteigerung von 5,8 %, in den Metropolen teils deutlich darüber. Hier ergibt sich auf Jahressicht ein Mietanstieg von 4,3 % und im Vergleich zum Vorquartal ein Plus von 0,7 %.

Insgesamt zeigen sich im Vorquartalsvergleich für alle 21 größten Märkte positive Vorzeichen bei den Wohnungspreisen.

Wie erwartet hat sich der positive Trend vor allem in den Märkten für Selbstnutzer weiter verstärkt, die Preise für Anlageobjekte folgen diesem Trend verzögert. Auch wenn die Preise hier zuletzt auch anzogen, laufen die Renditen weiter seitwärts. Während hier die Zinsperspektive weiterhin eine wichtige Rolle einnimmt, messen wir in den Selbstnutzermärkten eine rückläufige Zinselastizität der Preise. Diese dürfte auch weiter abnehmen, da sich keine Besserung der Knappheit abzeichnet - im Gegenteil.

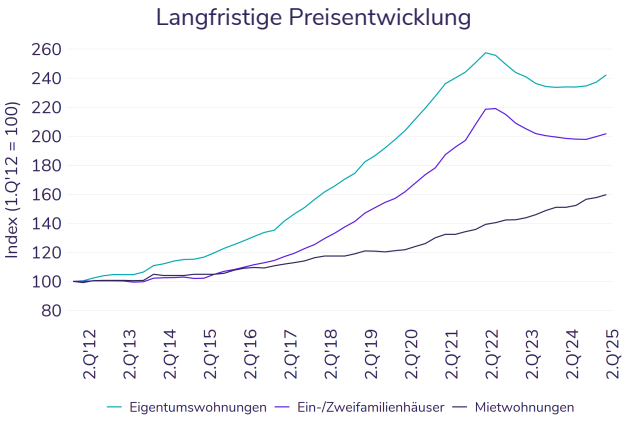
Die aktuellen Zahlen unterstützen also unsere Erwartungen der vergangenen Quartale. An den Rahmenbedingungen hat sich darüber hinaus nicht viel verändert. Mehr zu sagen gibt es also auch nicht. Für die zweite Jahreshälfte 2025 erwarten wir, dass sich der Aufwärtstrend fortsetzt – besonders in den Selbstnutzermärkten.

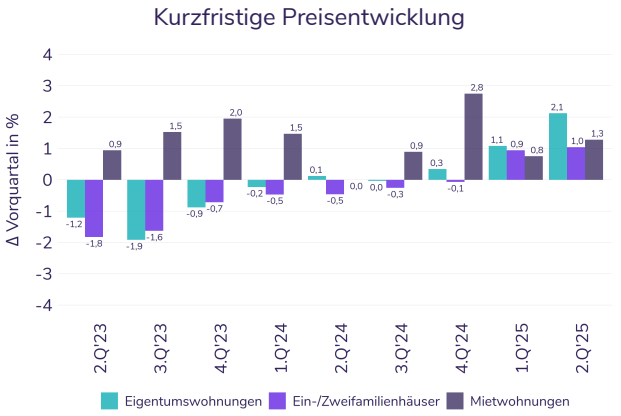
Wir wünschen Euch und Ihnen eine schöne Sommerpause und melden uns wieder mit den VALUE Data Insights zum nächsten Quartal.

Allgemeine Preisentwicklung

Die Preise entwickeln sich im 2. Quartal 2025 in allen Segmenten aufwärts. Der bundesweite Medianpreis für Eigentumswohnungen stieg im Vergleich zum Vorquartal um 2,1 %, während die Preise für Ein-/Zweifamilienhäuser um 1,0 % zulegten und Mietwohnungen um 1,3 %.

Im Vorjahresvergleich stiegen die Preise für Ein-/Zweifamilienhäuser um 1,7 % und für Eigentumswohnungen um 3,5 %. Bei Mietwohnungen war der entsprechende Anstieg mit 5,8 % am größten.





Preisentwicklung in den Metropolen

In den Top-7 Metropolen sind die Kaufpreise für Eigentumswohnungen im Vergleich zum Vorquartal um 1,3 % gestiegen, während die Preise für Ein-/Zweifamilienhäuser um 1,5 % zulegten. Die Mieten verzeichneten ebenfalls einen Anstieg von 1,0 % seit dem letzten Quartal.

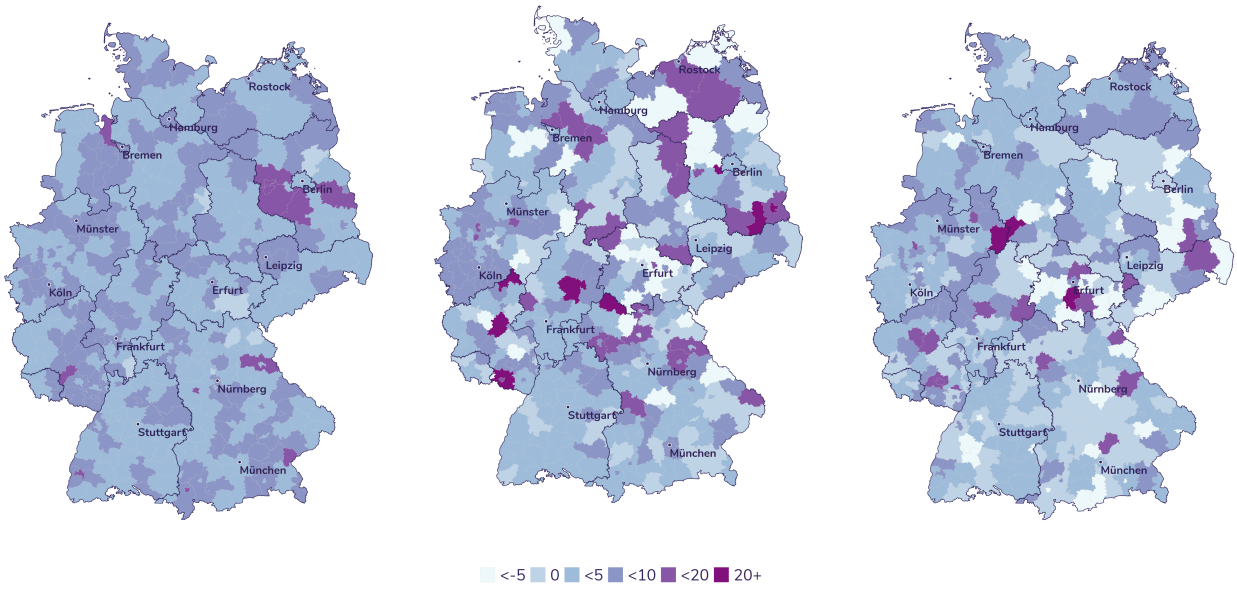
Die Kaufpreise für neue Eigentumswohnungen haben sich in den Top-7 Metropolen im Vergleich zum Vorquartal kaum verändert (0,04 %). In München blieben die Preise konstant bei 11.501 €/m^2, während die Preise in Berlin ebenfalls unverändert bei 8.300 €/m^2 lagen. In Hamburg sind die Preise um 1,7 % auf 8.723 €/m^2 gestiegen. Düsseldorf verzeichnete einen Rückgang von 3,3 %, womit der Quadratmeterpreis nun bei 7.406 € liegt. In Köln sind die Preise um 1,3 % auf 6.986 €/m^2 gestiegen. Die Preise in Frankfurt am Main fielen um 2,0 % und liegen jetzt bei 8.088 €/m^2. Stuttgart zeigte eine geringfügige Steigerung von 0,9 % auf 8.397 €/m^2. Bei den deutschen B-Städten blieben die Preise für Neubauwohnungen im Median unverändert, mit einem Quadratmeterpreis von 5.930 €.

Regionale Preisentwicklung

Im Vergleich zum Vorjahr gab es bei Eigentumswohnungen in 8 Kreisen und kreisfreien Städten noch signifikante Preissteigerungen von über 20,0 %. Bei Eigenheimen sind in 3 Kreisen solche starken Zuwächse zu beobachten. Auf dem Mietmarkt hingegen gibt es keine Kreise mit Preissteigerungen über 20,0 % im Jahresvergleich.

In 53 Kreisen und kreisfreien Städten kostet ein gebrauchtes Einfamilienhaus nun über 600.000 €, und in 26 Kreisen über 700.000 €. Neben der Stadt München gibt es 4 weitere Kreise, in denen der mittlere Preis für ein gebrauchtes Einfamilienhaus über 1.000.000 € liegt, darunter Bad Tölz-Wolfratshausen und Starnberg. In den 10 teuersten deutschen Kreisen muss für ein Einfamilienhaus zwischen 860.000 € (Potsdam) und 1.503.900 € (Starnberg) einkalkuliert werden. Für gebrauchte Wohnungen werden in den 10 teuersten Kreisen zwischen 5.562 €/m^2 (Ebersberg) und 8.572 €/m^2 in München (Stadt) fällig. Mieten in den teuersten Kreisen kosten zwischen 15,52 €/m^2 (Berlin) und 22,19 €/m^2 (München (Stadt)).

Veränderung der Quadratmeterpreise gegenüber dem Vorjahresquartal in %



Mietwohnungen | Eigentumswohnungen | Ein-/Zweifamilienhäuser

Merkliche Preisrückgänge bei Einfamilienhäusern stellen wir in nur 10 Landkreisen fest, wo die Preise im Vorjahresvergleich um mehr als –10,0 % gesunken sind. Faktoren wie der Zustand der Häuser, Grundstücksgröße, Mikrolage und energetische Standards beeinflussen den Mittelwert erheblich und sollten bei der Wertermittlung berücksichtigt werden. Aufgrund der Preisentwicklungen ist Vorsicht bei der Bewertung von Kreditportfolios geboten, und eine genaue Beobachtung der Heterogenität gehandelter Immobilien bleibt notwendig. Für fundierte Preisbeobachtungen und Marktanalysen empfehlen wir die Nutzung qualitätsbereinigter Preisstatistiken (VALUE Standardpreise) sowie objektscharfer Bewertungen gesamter Portfolios über die VALUE AVM. Für Eigentumswohnungen gibt es keinen Kreis mit einem auffälligen Minus von mehr als –10,0 % bei den Preisen im Vergleich zum Vorjahr.

TOP 10 Ein-/Zweifamilienhäuser

Kreis	Unteres Drittel	Mittlerer Kaufpreis	Δ_Q	Δ_V	Oberes Drittel
Starnberg	1.180.000	1.503.900	-2,2%	+1,8%	1.999.000
Miesbach	1.199.000	1.398.000	-1,4%	-3,2%	1.849.000
München (Stadt)	1.100.000	1.300.000	+0,0%	+0,5%	1.582.000
München (Land)	1.000.000	1.250.000	+3,0%	-1,9%	1.564.000
Bad Tölz-Wolfratshausen	890.000	1.080.000	-2,7%	-5,8%	1.385.000
Garmisch-Partenkirchen	795.000	990.000	+0,5%	-6,7%	1.350.000
Ebersberg	849.000	965.000	-0,8%	-0,8%	1.190.000
Fürstenfeldbruck	790.000	890.000	+3,0%	+1,0%	1.029.980
Rosenheim (Land)	749.000	885.000	+0,5%	+0,7%	1.098.000
Potsdam	695.000	860.000	-1,2%	-5,7%	1.190.000
Deutschland	289.000	379.000	+1,0%	+1,7%	485.000

N ≥ 10, alle Angebote o. Neubau, Preise in €. Delta gegenüber letztem (Q)uartal bzw. (V)orjahr.

TOP 10 Eigentumswohnungen

Kreis	Unteres Drittel	Mittlerer Kaufpreis	Δ_Q	Δ_V	Oberes Drittel
München (Stadt)	7.639	8.572	+1,1%	+5,3%	9.701
Nordfriesland	6.327	8.462	+0,7%	-6,0%	9.770
Miesbach	5.843	7.174	-1,0%	+2,6%	8.276
München (Land)	6.169	6.887	+2,9%	+6,7%	7.554
Potsdam	5.110	6.316	+19,4%	+31,0%	8.093
Frankfurt am Main	5.230	6.250	+2,3%	+4,9%	7.134
Starnberg	5.616	6.220	-2,9%	-0,3%	6.840
Garmisch-Partenkirchen	5.309	5.943	0,0%	-2,6%	6.759
Hamburg	4.698	5.662	+1,8%	+1,5%	6.994
Ebersberg	5.162	5.562	+0,9%	-1,8%	5.979
Deutschland	2.826	3.472	+2,1%	+3,5%	4.211

N ≥ 10, alle Angebote o. Neubau, Preise in €/m². Delta gegenüber letztem (Q)uartal bzw. (V)orjahr.

TOP 10 Mietwohnungen

Kreis	Unteres Drittel	Mittlerer Mietpreis	Δ_Q	Δ_V	Oberes Drittel
München (Stadt)	20,07	22,19	+0,9%	+4,3%	24,36
München (Land)	17,00	18,49	-1,4%	+3,4%	20,00
Starnberg	15,71	16,99	+1,5%	+4,8%	18,10
Frankfurt am Main	15,08	16,94	+1,6%	+7,2%	18,65
Fürstenfeldbruck	15,11	16,50	+1,6%	+2,9%	17,83
Freiburg im Breisgau	14,22	16,27	+8,5%	+11,3%	17,88
Ebersberg	14,23	15,99	+1,8%	+7,5%	17,16
Stuttgart	14,36	15,95	+0,8%	+4,3%	17,46
Dachau	13,64	15,56	+3,7%	+7,2%	17,26
Berlin	12,19	15,52	-0,6%	+0,9%	18,75
Deutschland	8,13	9,52	+1,3%	+5,8%	11,00

N ≥ 10, alle Angebote o. Neubau, Preise in €/m². Delta gegenüber letztem (Q)uartal bzw. (V)orjahr.

TOP 10 Ein-/Zweifamilienhäuser

Kreis	Unteres Drittel	Mittlerer Kaufpreis	Δ_Q	Δ_V	Oberes Drittel
Heidelberg	1.549.000	2.890.000	+59,6%	+13,4%	3.950.000
Starnberg	1.219.000	1.427.000	-2,2%	-8,9%	1.645.877
München (Land)	1.268.000	1.420.000	-0,1%	-1,9%	1.749.000
Nordfriesland	695.000	1.399.000	-1,1%	-5,3%	2.245.000
Frankfurt am Main	1.100.000	1.373.550	+10,6%	+3,7%	1.694.600
München (Stadt)	1.199.000	1.356.000	-2,6%	-2,8%	1.530.000
Stuttgart	995.000	1.250.000	-1,1%	+3,7%	1.460.000
Miesbach	980.000	1.180.000	0,0%	-3,3%	1.285.000
Garmisch-Partenkirchen	778.500	1.100.000	-0,4%	-17,1%	1.199.900
Bad Tölz-Wolfratshausen	970.000	1.024.800	+0,1%	-6,1%	1.119.000
Deutschland	429.000	505.000	+0,4%	-2,2%	613.898

N ≥ 10, nur Neubau, Preise in €. Delta gegenüber letztem (Q)uartal bzw. (V)orjahr.

TOP 10 Eigentumswohnungen

Kreis	Unteres Drittel	Mittlerer Kaufpreis	Δ_Q	Δ_V	Oberes Drittel
Garmisch-Partenkirchen	10.743	11.806	-1,6%	+3,4%	12.500
München (Stadt)	10.541	11.501	+0,0%	+0,1%	12.637
Miesbach	10.167	11.241	-4,2%	+3,1%	14.171
Starnberg	8.960	9.421	0,0%	-3,9%	10.293
München (Land)	8.770	9.244	+1,2%	+1,2%	9.550
Dachau	8.445	8.873	-0,2%	-1,2%	9.011
Hamburg	7.646	8.723	+1,7%	+9,3%	9.941
Fürstenfeldbruck	8.266	8.561	-0,8%	-1,0%	9.066
Erlangen	8.266	8.556	+0,3%	+19,8%	8.824
Stuttgart	7.687	8.397	+0,9%	+0,2%	8.821
Deutschland	4.754	5.503	+0,3%	+2,8%	6.361

N ≥ 10, nur Neubau, Preise in €/m². Delta gegenüber letztem (Q)uartal bzw. (V)orjahr.

TOP 10 Mietwohnungen

Kreis	Unteres Drittel	Mittlerer Mietpreis	Δ_Q	Δ_V	Oberes Drittel
München (Stadt)	23,27	25,00	0,0%	+2,1%	27,03
Hamburg	19,13	22,69	+3,3%	+15,7%	24,90
München (Land)	21,32	22,41	+5,7%	+4,2%	23,10
Fürstenfeldbruck	20,00	21,37	+2,5%	+12,5%	21,84
Starnberg	18,97	20,89	+2,7%	+6,6%	22,22
Frankfurt am Main	18,85	20,82	-4,0%	+1,9%	22,64
Berlin	18,00	20,50	-2,2%	-5,2%	22,79
Stuttgart	18,29	20,33	+6,4%	+9,5%	22,22
Düsseldorf	17,70	20,31	+10,3%	+25,1%	22,56
Heidelberg	19,22	20,31	+4,7%	+14,9%	22,04
Deutschland	12,50	13,95	+0,9%	+5,3%	15,53

N ≥ 10, nur Neubau, Preise in €/m². Delta gegenüber letztem (Q)uartal bzw. (V)orjahr.

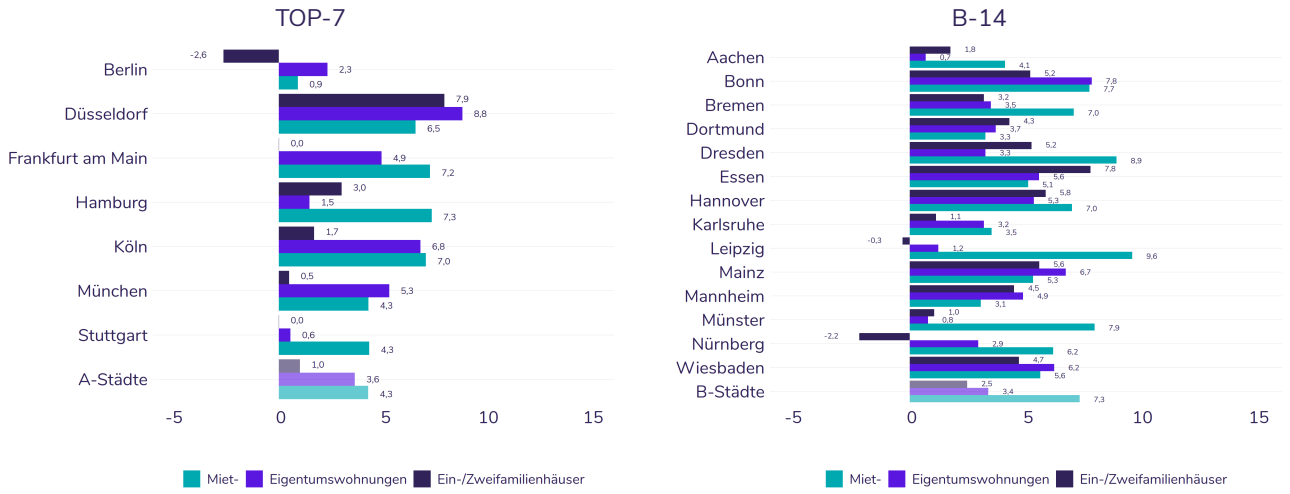
Preisentwicklung in ausgewählten Städten

In den Metropolen sind die Preise für gebrauchte Eigentumswohnungen im letzten Jahr um 3,6 % gestiegen. In Düsseldorf erhöhten sie sich um 8,8 %, während Köln ein Wachstum von 6,8 % verzeichnet. Die Preise in München stiegen um 5,3 %, und in Frankfurt am Main um 4,9 %. In Berlin nahmen die Preise um 2,3 % zu, in Hamburg um 1,5 %, und in Stuttgart um 0,6 %.

Gemessen am Vorquartal sind die Preise für gebrauchte Eigentumswohnungen in vielen Metropolen gestiegen. In Düsseldorf erhöhten sie sich um 3,6 %, Frankfurt am Main verzeichnete einen Anstieg von 2,3 %. Die Preise in Hamburg und München stiegen jeweils um 1,8 % und 1,1 %. In Köln nahmen sie um 1,3 % zu, während Berlin ebenfalls einen Anstieg von 1,1 % erlebte. In Stuttgart gab es eine leichte Zunahme von 0,5 %.

Hamburg erlebte mit 7,3 % den stärksten Anstieg der Angebotsmieten im Vorjahresvergleich. In Frankfurt am Main legten die Mieten um 7,2 % zu, während Köln einen Zuwachs von 7,0 % verzeichnete. Die Mietpreise in Düsseldorf stiegen um 6,5 %, während Stuttgart und München jeweils einen Zuwachs von 4,3 % hatten. In Berlin war der Anstieg mit 0,9 % am geringsten. Köln verzeichnete im Vergleich zum Vorquartal mit 2,9 % den stärksten Anstieg der Angebotsmieten. In Hamburg stiegen die Mieten um 1,8 %, während in Frankfurt am Main ein Zuwachs von 1,6 % zu beobachten war. Die Mietpreise in Düsseldorf legten um 1,0 % zu, in München um 0,9 %. Stuttgart zeigte einen Anstieg von 0,8 %, während Berlin einen Rückgang von 0,6 % erfuhr.

Veränderung der aktuellen Quadratmeterpreise gegenüber dem Vorjahresquartal in %



In den B-14 Städten erhöhten sich die Angebotsmieten im Durchschnitt um 1,4 %. Dresden verzeichnete den höchsten Anstieg mit 3,2 %, während Wiesbaden mit 2,4 % und Münster mit 2,2 % ebenfalls zulegten. In Karlsruhe sanken die Mietpreise leicht um 1,8 %, während Mainz nahezu stabil blieb mit einem minimalen Rückgang von 0,1 %.

Leipzig verzeichnete mit einem Anstieg von 9,6 % den höchsten Zuwachs bei den Angebotsmieten im Vergleich zum Vorjahr unter den B-14 Städten, gefolgt von Dresden mit 8,9 %. Münster und Bonn erlebten ebenfalls deutliche Zuwächse von 7,9 % bzw. 7,7 %. Am unteren Ende der Skala finden sich Karlsruhe mit 3,5 %, Dortmund mit 3,3 %, und Mannheim mit 3,1 %. Städte mit rückläufigen Mietpreisen sind nicht zu verzeichnen.

Aktuelle Mieten für gebrauchte Wohnungen in den TOP-7 und B-14 Städten

Stadt	Unteres Drittel	Mittlerer Mietpreis	Δ_Q	Δ_V	Oberes Drittel
München	20,07	22,19	+0,9%	+4,3%	24,36
Frankfurt am Main	15,08	16,94	+1,6%	+7,2%	18,65
Stuttgart	14,36	15,95	+0,8%	+4,3%	17,46
Berlin	12,19	15,52	-0,6%	+0,9%	18,75
Köln	13,09	14,94	+2,9%	+7,0%	16,57
Hamburg	12,98	14,85	+1,8%	+7,3%	16,67
Mainz	13,26	14,51	-0,1%	+5,3%	15,83
Düsseldorf	12,38	13,70	+1,0%	+6,5%	15,12
Münster	11,86	13,33	+2,2%	+7,9%	15,00
Bonn	11,97	13,12	+2,0%	+7,7%	14,29
Wiesbaden	11,96	13,00	+2,4%	+5,6%	14,15
Karlsruhe	11,88	12,94	-1,8%	+3,5%	14,21
Nürnberg	11,16	12,24	+0,7%	+6,2%	13,33
Mannheim	10,86	12,11	+0,9%	+3,1%	13,44
Hannover	10,20	11,21	+1,7%	+7,0%	12,40
Aachen	10,01	11,20	+1,8%	+4,1%	12,28
Bremen	10,00	11,09	+1,7%	+7,0%	12,19
Leipzig	8,70	9,86	+1,4%	+9,6%	11,00
Dresden	8,56	9,31	+3,2%	+8,9%	10,30
Dortmund	8,50	9,18	+1,0%	+3,3%	10,00
Essen	8,42	9,09	+0,8%	+5,1%	10,00
Deutschland	8,13	9,52	+1,3%	+5,8%	11,00

Alle Angebote ohne Neubau, Angaben in €/m². Veränderung gegenüber letztem (Q)uartal bzw. (V)orjahr.

Aktuelle Kaufpreise für gebrauchte Wohnungen in den TOP-7 und B-14 Städten

Stadt	Unteres Drittel	Mittlerer Kaufpreis	Δ_Q	Δ_V	Oberes Drittel
München	7.639	8.572	+1,1%	+5,3%	9.701
Frankfurt am Main	5.230	6.250	+2,3%	+4,9%	7.134
Hamburg	4.698	5.662	+1,8%	+1,5%	6.994
Berlin	4.681	5.505	+1,1%	+2,3%	6.392
Köln	4.000	4.895	+1,3%	+6,8%	5.776
Düsseldorf	4.119	4.758	+3,6%	+8,8%	5.543
Stuttgart	4.100	4.545	+0,5%	+0,6%	5.034
Münster	3.600	4.326	+0,7%	+0,8%	5.167
Wiesbaden	3.899	4.310	+3,2%	+6,2%	4.773
Mainz	3.747	4.182	+1,3%	+6,7%	4.667
Karlsruhe	3.736	3.992	+0,1%	+3,2%	4.408
Nürnberg	3.443	3.793	+1,0%	+2,9%	4.216
Bonn	3.316	3.790	+5,6%	+7,8%	4.317
Mannheim	3.387	3.788	+1,2%	+4,9%	4.167
Hannover	2.889	3.309	+2,0%	+5,3%	3.755
Aachen	2.924	3.272	+3,5%	+0,7%	3.569
Leipzig	2.661	3.014	+0,1%	+1,2%	3.462
Dresden	2.590	2.888	+1,1%	+3,3%	3.276
Bremen	2.410	2.769	+1,6%	+3,5%	3.117
Dortmund	2.205	2.500	+2,9%	+3,7%	2.793
Essen	2.160	2.477	+1,2%	+5,6%	2.882
Deutschland	2.826	3.472	+2,1%	+3,5%	4.211

Alle Angebote ohne Neubau, Angaben in €/m². Veränderung gegenüber letztem (Q)uartal bzw. (V)orjahr.

VALUE MARKTDATEN

Aktuelle Kaufpreise für gebrauchte Ein- oder Zweifamilienhäuser in den TOP-7 und B-14 Städten

Stadt	Unteres Drittel	Mittlerer Kaufpreis	Δ_Q	Δ_V	Oberes Drittel
München	7.686	8.710	+0,0%	+0,5%	9.884
Stuttgart	5.000	5.534	+2,2%	+0,0%	6.355
Frankfurt am Main	4.575	5.328	+1,5%	+0,0%	6.167
Düsseldorf	4.563	5.264	+3,4%	+7,9%	6.190
Hamburg	4.406	5.020	+3,7%	+3,0%	5.734
Berlin	4.318	4.922	-0,1%	-2,6%	5.645
Wiesbaden	4.135	4.614	+0,6%	+4,7%	5.366
Köln	4.039	4.553	+0,6%	+1,7%	5.247
Mainz	4.004	4.474	+1,2%	+5,6%	5.021
Karlsruhe	3.670	4.280	+0,3%	+1,1%	4.831
Bonn	3.610	4.207	+1,6%	+5,2%	4.727
Münster	3.579	4.119	+1,0%	+1,0%	4.733
Nürnberg	3.646	4.036	-3,1%	-2,2%	4.528
Mannheim	3.345	3.840	+2,9%	+4,5%	4.378
Hannover	3.274	3.704	-0,9%	+5,8%	4.292
Dresden	3.107	3.621	-1,8%	+5,2%	4.243
Essen	3.072	3.510	+1,0%	+7,8%	3.952
Aachen	3.000	3.476	+1,4%	+1,8%	3.937
Leipzig	3.096	3.398	+0,1%	-0,3%	3.895
Dortmund	2.752	3.103	+1,0%	+4,3%	3.446
Bremen	2.264	2.583	+1,7%	+3,2%	2.908
Deutschland	1.983	2.559	+1,0%	+1,7%	3.185

Alle Angebote ohne Neubau, Angaben in €/m². Veränderung gegenüber letztem (Q)uartal bzw. (V)orjahr.

Aktuelle Mieten für neugebaute Wohnungen in den TOP-7 und B-14 Städten

Stadt	Unteres Drittel	Mittlerer Mietpreis	Δ_Q	Δ_V	Oberes Drittel
München	23,27	25,00	0,0%	+2,1%	27,03
Hamburg	19,13	22,69	+3,3%	+15,7%	24,90
Frankfurt am Main	18,85	20,82	-4,0%	+1,9%	22,64
Berlin	18,00	20,50	-2,2%	-5,2%	22,79
Stuttgart	18,29	20,33	+6,4%	+9,5%	22,22
Düsseldorf	17,70	20,31	+10,3%	+25,1%	22,56
Köln	14,68	17,86	-7,0%	+2,4%	19,41
Wiesbaden	16,15	17,51	+7,8%	+10,3%	18,55
Mainz	16,21	16,92	+1,5%	-4,3%	18,45
Nürnberg	15,15	16,37	-2,1%	+9,3%	17,70
Münster	15,38	16,14	+0,9%	+2,1%	18,75
Bonn	14,70	15,80	-0,1%	+3,6%	16,18
Mannheim	14,11	15,69	+3,2%	+4,6%	16,27
Hannover	14,19	14,90	+2,5%	+6,4%	15,12
Karlsruhe	14,10	14,90	-3,9%	+2,7%	16,49
Aachen	13,80	14,80	+5,5%	+5,2%	15,84
Leipzig	13,59	14,34	+1,6%	+6,4%	15,20
Dresden	13,53	14,30	+1,6%	+9,3%	15,00
Essen	13,00	13,89	-4,3%	+0,6%	15,16
Bremen	12,65	13,58	-0,7%	+9,6%	14,20
Dortmund	12,54	13,26	0,0%	-1,8%	14,22
Deutschland	12,50	13,95	+0,9%	+5,3%	15,53

Nur Neubau, Angaben in €/m². Veränderung gegenüber letztem (Q)uartal bzw. (V)orjahr.

Aktuelle Kaufpreise für neugebaute Wohnungen in den TOP-7 und B-14 Städten

Stadt	Unteres Drittel	Mittlerer Kaufpreis	Δ_Q	Δ_V	Oberes Drittel
München	10.541	11.501	+0,0%	+0,1%	12.637
Hamburg	7.646	8.723	+1,7%	+9,3%	9.941
Stuttgart	7.687	8.397	+0,9%	+0,2%	8.821
Berlin	7.379	8.300	0,0%	+2,3%	9.362
Frankfurt am Main	7.228	8.088	-2,0%	-4,6%	8.830
Mainz	6.600	7.527	-0,4%	-3,5%	7.953
Düsseldorf	6.600	7.406	-3,3%	-4,3%	8.376
Köln	6.473	6.986	+1,3%	+1,5%	7.406
Bonn	6.610	6.973	+1,6%	+5,7%	7.378
Nürnberg	6.250	6.796	+3,2%	+4,4%	7.276
Mannheim	6.062	6.399	-0,7%	-1,6%	6.557
Karlsruhe	5.910	6.318	+1,4%	-3,1%	6.948
Münster	5.939	6.259	+1,7%	+2,0%	7.197
Aachen	5.667	5.966	+0,3%	+6,1%	6.300
Wiesbaden	5.731	5.923	-1,6%	-12,9%	6.511
Dresden	5.600	5.900	+0,9%	+4,7%	6.203
Hannover	5.502	5.651	-0,6%	+0,9%	5.822
Essen	4.916	5.403	0,0%	-1,9%	5.633
Leipzig	4.812	5.179	-0,3%	-0,5%	5.499
Bremen	4.418	4.801	-2,0%	-3,4%	5.219
Dortmund	3.888	4.262	-1,1%	-3,1%	4.539
Deutschland	4.754	5.503	+0,3%	+2,8%	6.361

Nur Neubau, Angaben in €/m². Veränderung gegenüber letztem (Q)uartal bzw. (V)orjahr.